

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

1 (1.1.1856) Berliner Muster- und Moden-Zeitung

Zurück-Beilagen zum ersten Heft: ein Bogen Copirpapier, ein großes buntes Stickmuster und ein Spiel: der Taschen-Telegraph.

Jährlich 24 Hefte
mit 30-40 Modebildern
und über
= 2000 =
Verlagen, Schnitt, Spid.,
Klet- und Häkelmustern, &
wie stanten Extra-Beilagen.

Offener Brief an die deutsche Frauenwelt!

Preis vierteljährlich
= 15 Sgr. =
wofür auch die Post in Städ-
ten, wo sich keine
Buchhandlung
befindet, Bestellungen an-
nimmt.

In einer Auflage von weit über 10,000 Exemplaren erscheint der sechste Jahrgang der

Berliner Muster- u. Moden-Beitung.

Eine Zeitschrift für weibliche Arbeiten und Moden.

Vierzehntäglich eine Nummer von 1½ Bogen Text mit feinen Pariser Modelkupfern, einer großen Tafel mit den neuesten Pariser Kleiderschnitten zu jeder Art der weiblichen Garderobe, einer nicht minder großen Tafel mit den geschmackvollsten, modernsten Mustern zu weiblichen Arbeiten; Häkel-, Strick- und Filz- und Plüsch- und Häkelmustern; Mustern zum Hochsticken auf Mouffelin und Leinen, zu Taschentüchern, Kragen, Ärmeln, Haus- und Theater-Hauben; Zeichnungen zu Namenszügen mit Blumen, Arabesken; einzelnen Buchstaben, ganzen Alphabeten; Mustern zu jeder Art Phantasie-Arbeit; bunten Stickmustern zu Gardinen, Teppichen, Decken, Körben, Decken u. c. so wie endlich mit Extrabeilagen, welche die Abonnentinnen stets überraschen und gerade dieser Zeitung einen besonderen Reiz verleihen.

Jährlich über 2000 Muster, Zeichnungen und Modelle.

Die Unterhaltungs-Vectüre besteht in Novellen und Beiträgen von F. Mühlbach, Seidler, und Löwenstein, A. v. Kessel, Ch. Probiß u. A.

Durch die Beteiligung großer Berliner Modisten an dieser Frauenzeitung und die große Verbreitung derselben ist der Verleger in Stand gesetzt worden, solche so reichhaltig auszustatten, wie dies bei keinem andern deutschen Journal zu finden ist.

Für jede Familie, in welcher weibliche Arbeiten vorgenommen werden, so wie für eine jede Dame welche dazu Geschick hat, ist die Berliner Muster- und Moden-Beitung ein Schatz der Ersparniß; denn sie bringt ihnen alle neuen Arbeiten der Residenz und die Anwendung der Mode in den höheren Kreisen der Gesellschaft. Sie erspart der Damenwelt die Ausgaben für den Damenkleidmacher, für neue Stickmuster und Modelle, zeigt den Weg zur Ersparniß vieler bisher gewohnter Ausgaben, unterhält, belehrt und belustigt durch ihre Novellen, belustigende Beiträge, Extrabeilagen wie Gesellschaftsspiele, Potichomanie-Beilagen u. A. m.

Neue Pariser Hauben-, Kragen- und Ärmelmuster führt sie gleich auf Züll, Woll oder Battist gedruckt vor die Farbe zum Auswaschen, nachdem die Stickerei vollendet, und giebt auch beim Saison-Wechsel eine Probekarte mit neuen Kleiderstoffen aus den ersten Pariser und Berliner Mode-Magazinen.

Die so eben erschienene erste Nummer des neuen Jahrgangs, welche in unten bezeichneter Buchhandlung einzusehen ist, enthält:

- 1) 1½ Bogen Text und beginnt darin mit einer Novelle der beliebten Romandichterin F. Mühlbach;
- 2) einen großen Musterbogen mit den neuesten, geschmackvollsten weiblichen Arbeiten;
- 3) ein fein colorirtes, schönes Pariser Modebild mit den neuesten Toiletten-, Gesellschafts- und Promenaden-Anzügen;
- 4) ein buntes, sehr geschmackvolles und modernes Stickmuster zu einem Teppich oder Fußkissen, einer Reisetasche u. c. zu benutzen, welches im Laden nicht unter 10 Sgr. zu haben ist;
- 5) ein Blatt Copirpapier zum bequemen Durchpausen der Muster auf den Stoff;
- 6) ein neues Kinderlied mit Begleitung des Pianoforte von dem berühmten Componisten Graben-Hofmann;
- 7) ein neues feines Gesellschaftsspiel von Gubner-Crams, welches auch einzeln gekauft für 7½ Sgr. in jeder Buchhandlung zu haben ist;

Der Taschen-Telegraph

oder die

Kunst Jemandes Gedanken zu erfahren.

Aus der Tabelle und den 8 Zahlen-Karten kann berechnet werden:

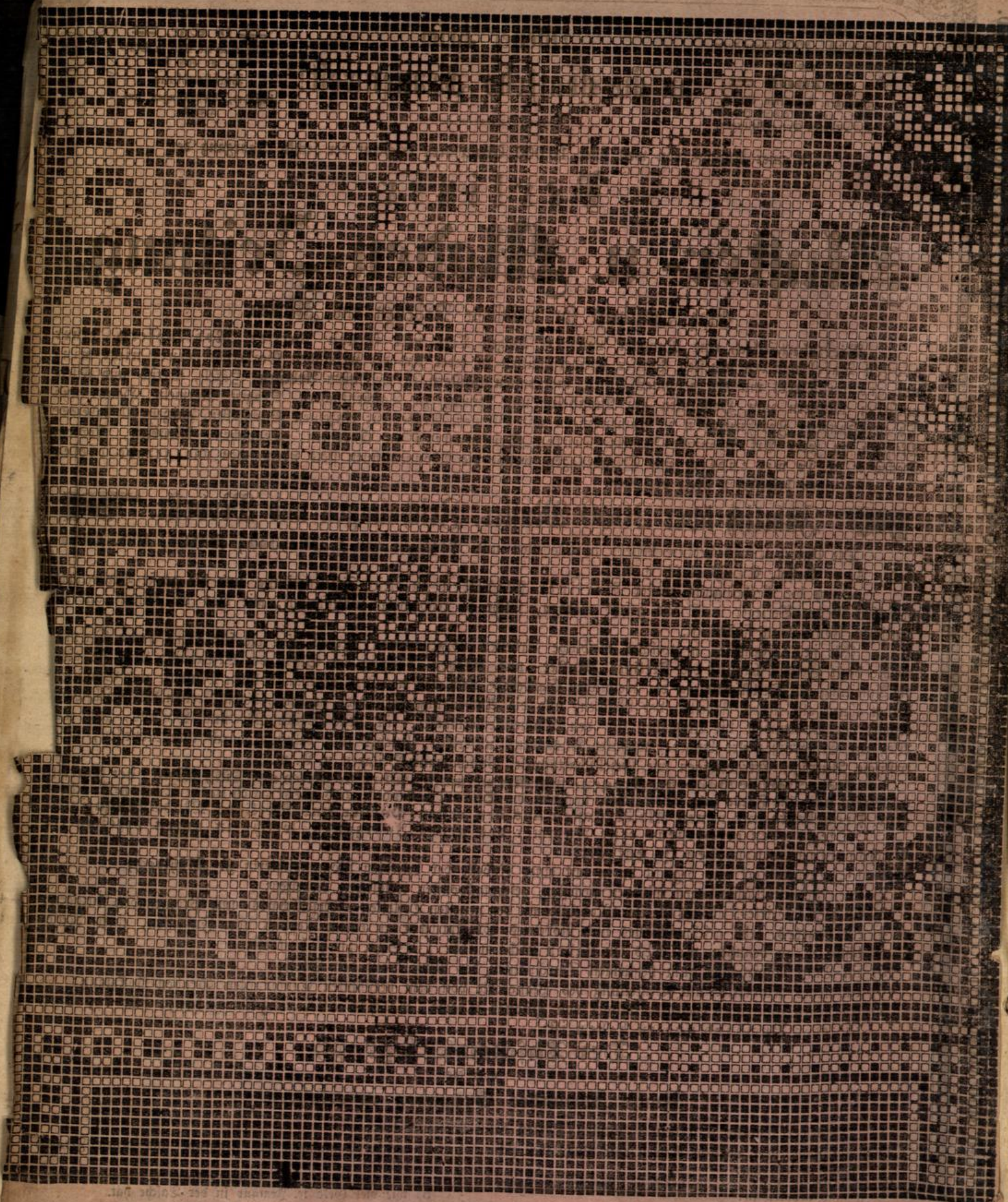
- | | |
|---|---|
| 1) welche Zahl, oder welchen Namen oder Buchstaben sich Jemand gedacht hat; | 3) welche Taufnamen der Fragende und dessen Freunde führen; |
| 2) an welchem Tage und in welchem Monate und Jahre Jemand geboren ist; | 4) wie viel Geschwister, Kleider, Ringe u. c. Jemand hat; |
| | 5) wie viel Geld u. c. Jemand in der Tasche hat. |

Außerdem kann man mittelst des in der Tabelle enthaltenen Alphabets jeden Gedanken formen und durch das Spiel zur Lösung bringen.

Preis für 6 solcher Hefte viertelj. nur 15 Sgr. = 54 Kr. Rh. = 1 Fl. C. M.

Bestellungen besorgt auf das Prompteste die

Gefner'sche Buchhandlung in Carlsruhe.



Die Berliner Muster- und Moden-Zeitung ist die anerkannt beste und reichhaltigste aller in Deutschland erscheinenden Musterzeitungen. Jedes Heft enthält 4-6 Beilagen - also der Jahrgang weit über 100!! - bestehend aus 1-2 fein colorirten Pariser Modebil- der großen Schnitttafel, einer Tafel mit neuen Mustern zu weiblichen Arbeiten, bunten Stickmustern u. und als Extra-Beilagen: Polichomanie-Bil- derteile; Kragen, Hauben u. Kermel auf Tüll, Muk, Battik u.; Copirpapier; Musterkarten mit Probeköpfen von Seide, Barbe u.; Epig-n-Prob- les dies für nur 15 Sgr. = 54 Kr. Rh. = 1 Fl. C.-M. vierteljährlich.

Ich subscribire hiermit auf:

Exemplar der Berliner Muster- und Moden-Zeitung
für 1856, 1tes Quartal à 15 Sgr. = 54 Kr. Rh. = 1 Fl. C.-M.

Name und Stand:

Wohnung: